

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 22.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Vereinzelt Gewitter, lokal Windböen und Sturmböen.

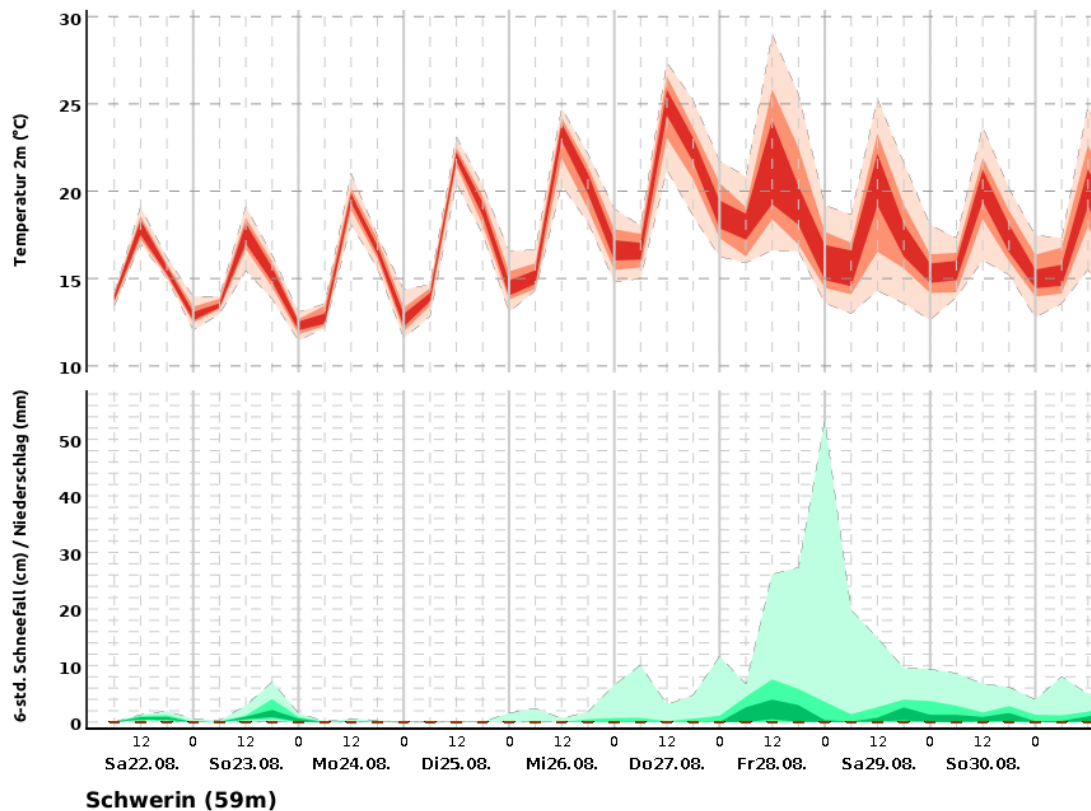
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines umfangreichen Tiefdruckkomplexes über Nordosteuropa fließt mit westlicher bis nordwestlicher Strömung feuchte und nur mäßig warme Meeresluft in die Region.

GEWITTER:
In der Nacht zum Sonntag mit geringer Wahrscheinlichkeit kurze Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7).
Am Sonntag vor allem in Küstennähe einzelne Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8).
In der Nacht zum Montag langsam nachlassende Gewitterneigung. Nur in Vorpommern bis Montagmittag weitere Gewitter nicht ausgeschlossen.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag im Küstenumfeld Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest, vereinzelt auch Sturmböen um 65 km/h (Bft 8). Auch am Sonntag zeitweise Windböen, an exponierten Küstenabschnitten Sturmböen, am Abend nachlassend.

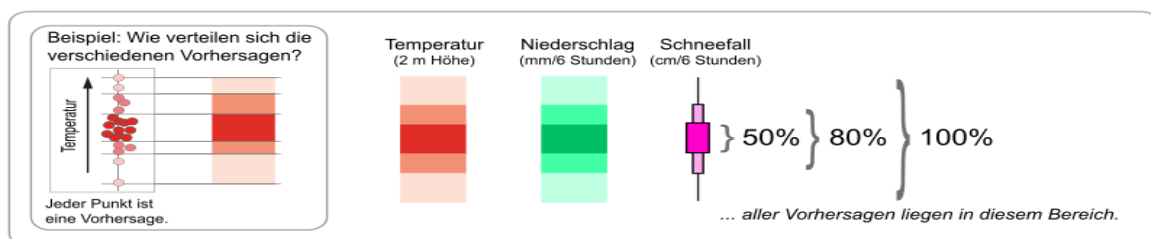
Weitere Warnentwicklung:
NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag und am Dienstagmorgen vor allem in Vorpommern gebietsweise Nebelfelder, vereinzelt mit Sichtweiten unter 150 m.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 23.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, H. Scheef